

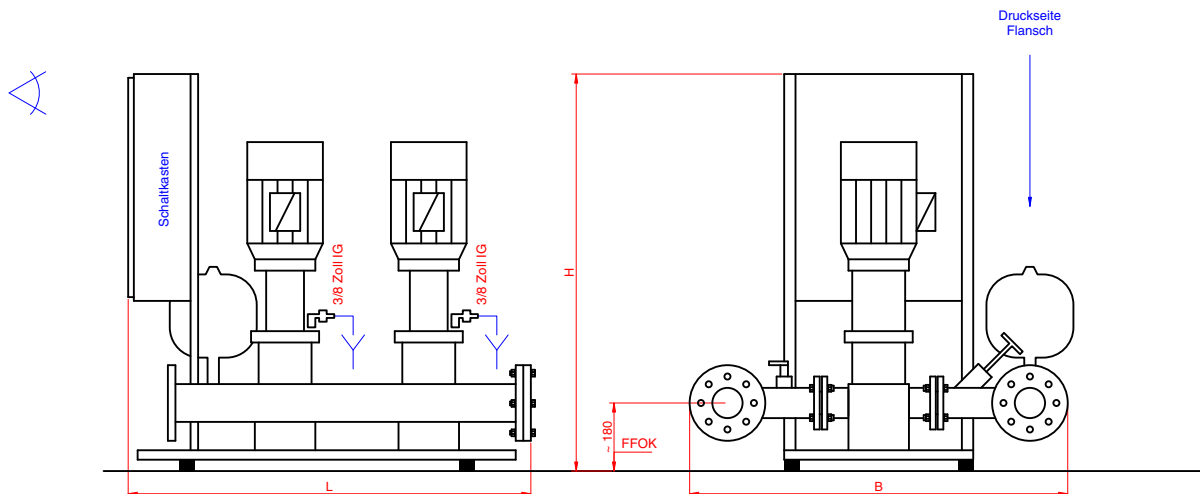
# Produktdatenblatt FLP-M3611

Druckerhöhungsanlage  
für Löschwasseranlage „nass“ Ausführung 3



Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung „nass“ Ausführung 3 an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

**FLP-M3611**  
unmittelbar 3  
Österreich



Modell	Fördermenge	Förderhöhe	L	B	H
FLP-M3611	je 36 m <sup>3</sup> /h	15 m, 1,5 bar	1200	1100	1070

Technische Änderungen vorbehalten. Maße in mm. Ausschreibungstext umseitig.



## Druckerhöhungsanlage gemäß TRVB 128

### Ausstattung

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselpumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: **je 36 m<sup>3</sup>/h, 15 m, 1,5 bar**, max. Förderhöhe bei Q=0: 19 m, 1,9 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 3 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinder und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Direkt
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

### Funktionsbeschreibung

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16

<b>Gesamtgewicht ca:</b>	a.A. kg
<b>Abmessungen:</b>	L 1200 × B 1100 × H 1070 mm
<b>Fabrikat:</b>	BST
<b>Modell:</b>	FLP-M3611
<b>Liefernachweis:</b>	BST Brandschutztechnik, Gewerbepark 32, 6068 Mils, Österreich +43-5223-414 11, info@bst.at, www.bst.at



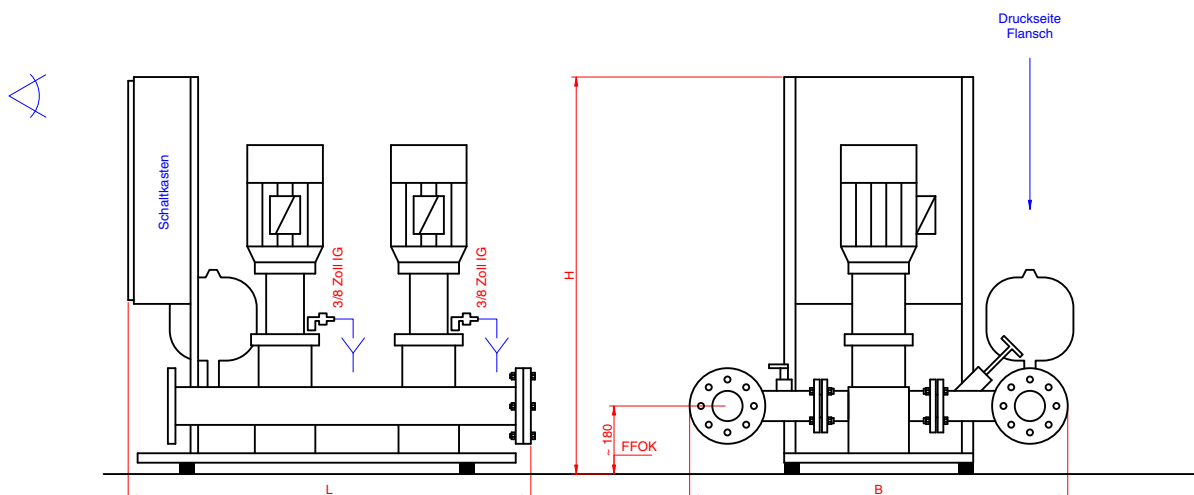
# Produktdatenblatt FLP-M3610

Druckerhöhungsanlage  
für Löschwasseranlage „nass“ Ausführung 3



Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung „nass“ Ausführung 3 an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

**FLP-M3610**  
unmittelbar 3  
Österreich



Modell	Fördermenge	Förderhöhe	L	B	H
FLP-M3610	je 36 m <sup>3</sup> /h	20 m, 2,0 bar	1200	1100	1070

Technische Änderungen vorbehalten. Maße in mm. Ausschreibungstext umseitig.



## Druckerhöhungsanlage gemäß TRVB 128

### Ausstattung

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: **je 36 m<sup>3</sup>/h, 20 m, 2,0 bar**, max. Förderhöhe bei Q=0: 24 m, 2,4 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 4 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinder und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Direkt
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechselkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

### Funktionsbeschreibung

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

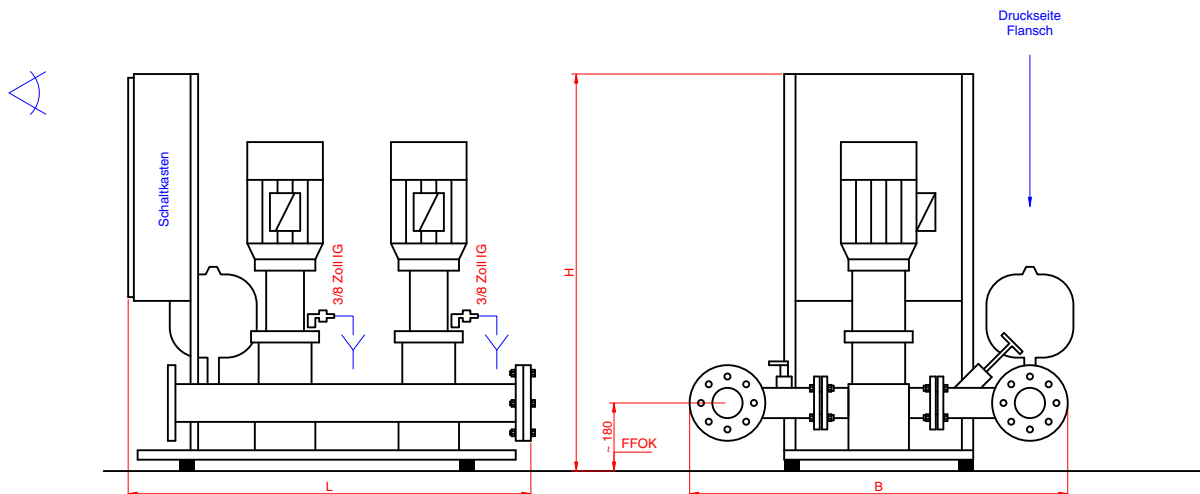
Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16

<b>Gesamtgewicht ca:</b>	a.A. kg
<b>Abmessungen:</b>	L 1200 × B 1100 × H 1070 mm
<b>Fabrikat:</b>	BST
<b>Modell:</b>	FLP-M3610
<b>Liefernachweis:</b>	BST Brandschutztechnik, Gewerbepark 32, 6068 Mils, Österreich +43-5223-414 11, info@bst.at, www.bst.at



Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung „nass“ Ausführung 3 an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

**FLP-M3622**  
unmittelbar 3  
Österreich



Modell	Fördermenge	Förderhöhe	L	B	H
FLP-M3622	je 36 m <sup>3</sup> /h	32 m, 3,1 bar	1200	1100	1070

Technische Änderungen vorbehalten. Maße in mm. Ausschreibungstext umseitig.



## Druckerhöhungsanlage gemäß TRVB 128

### Ausstattung

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselpumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: **je 36 m<sup>3</sup>/h, 32 m, 3,1 bar**, max. Förderhöhe bei Q=0: 40 m, 3,9 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 5,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinder und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechselkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

### Funktionsbeschreibung

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

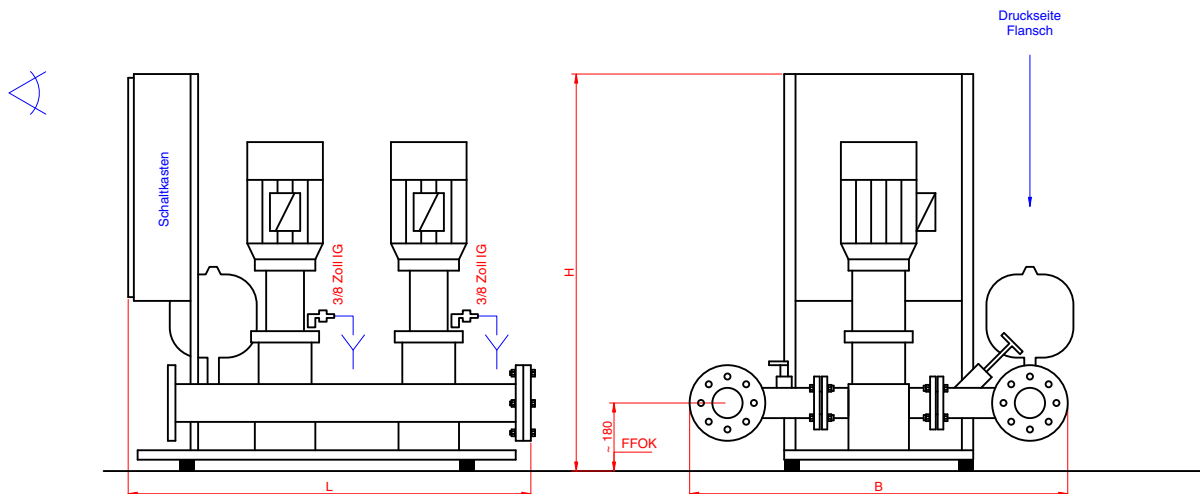
Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16

<b>Gesamtgewicht ca:</b>	a.A. kg
<b>Abmessungen:</b>	L 1200 × B 1100 × H 1070 mm
<b>Fabrikat:</b>	BST
<b>Modell:</b>	FLP-M3622
<b>Lieferrnachweis:</b>	BST Brandschutztechnik, Gewerbepark 32, 6068 Mils, Österreich +43-5223-414 11, info@bst.at, www.bst.at



Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung „nass“ Ausführung 3 an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

**FLP-M3620**  
unmittelbar 3  
Österreich



Modell	Fördermenge	Förderhöhe	L	B	H
FLP-M3620	je 36 m <sup>3</sup> /h	42 m, 4,1 bar	1200	1100	1070

Technische Änderungen vorbehalten. Maße in mm. Ausschreibungstext umseitig.



## Druckerhöhungsanlage gemäß TRVB 128

### Ausstattung

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: **je 36 m<sup>3</sup>/h, 42 m, 4,1 bar**, max. Förderhöhe bei Q=0: 50 m, 4,9 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 7,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinder und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechselkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

### Funktionsbeschreibung

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16

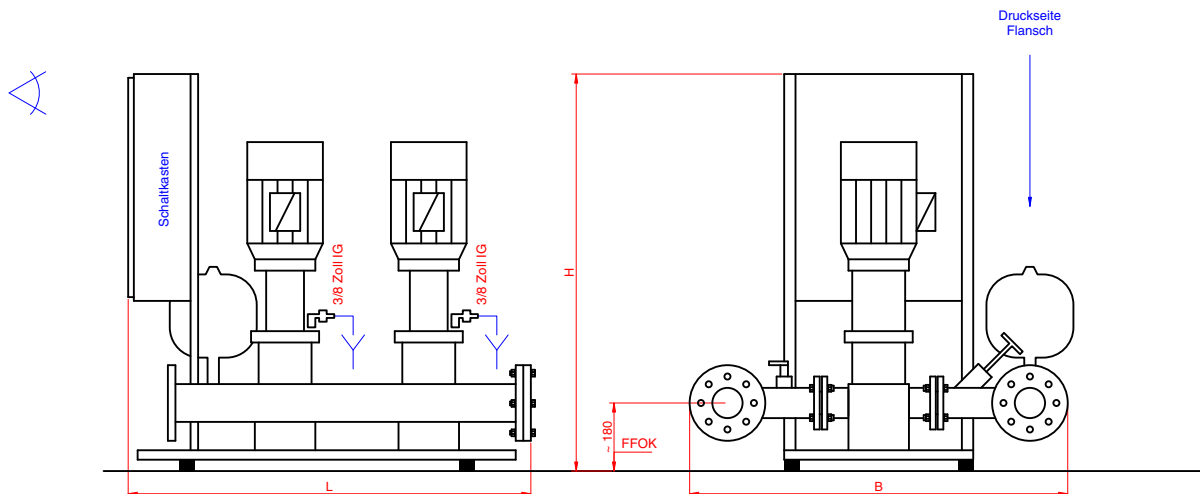
<b>Gesamtgewicht ca:</b>	a.A. kg
<b>Abmessungen:</b>	L 1200 × B 1100 × H 1070 mm
<b>Fabrikat:</b>	BST
<b>Modell:</b>	FLP-M3620
<b>Liefernachweis:</b>	BST Brandschutztechnik, Gewerbepark 32, 6068 Mils, Österreich +43-5223-414 11, info@bst.at, www.bst.at





Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung „nass“ Ausführung 3 an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

**FLP-M3632**  
unmittelbar 3  
Österreich



Modell	Fördermenge	Förderhöhe	L	B	H
FLP-M3632	je 36 m <sup>3</sup> /h	54 m, 5,3 bar	1200	1100	1070

Technische Änderungen vorbehalten. Maße in mm. Ausschreibungstext umseitig.



## Druckerhöhungsanlage gemäß TRVB 128

### Ausstattung

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselpumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: **je 36 m<sup>3</sup>/h, 54 m, 5,3 bar**, max. Förderhöhe bei Q=0: 65 m, 6,4 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 11 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinder und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechselkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

### Funktionsbeschreibung

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

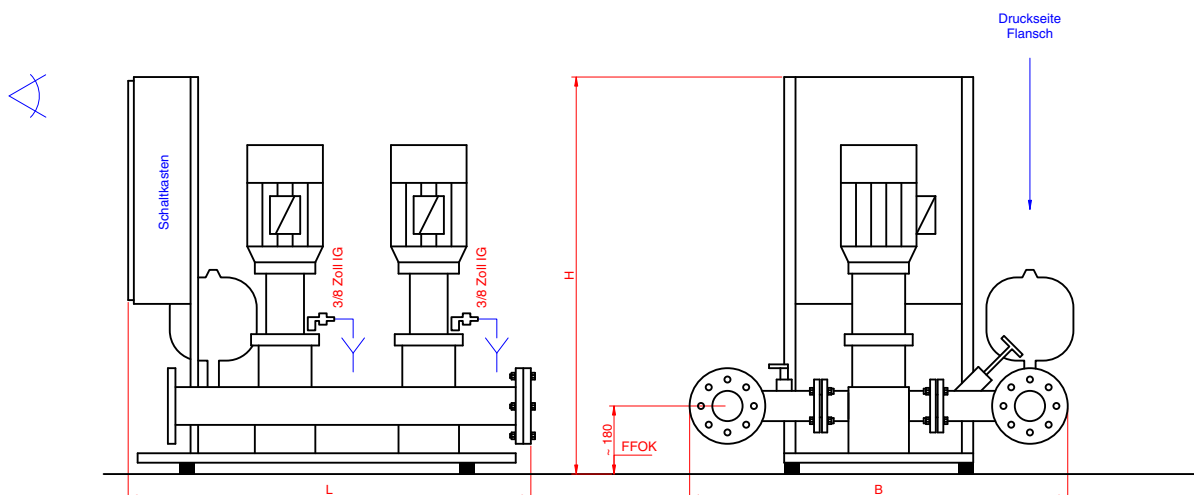
Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16

<b>Gesamtgewicht ca:</b>	a.A. kg
<b>Abmessungen:</b>	L 1200 × B 1100 × H 1070 mm
<b>Fabrikat:</b>	BST
<b>Modell:</b>	FLP-M3632
<b>Liefernachweis:</b>	BST Brandschutztechnik, Gewerbepark 32, 6068 Mils, Österreich +43-5223-414 11, info@bst.at, www.bst.at



Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung „nass“ Ausführung 3 an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

**FLP-M3630**  
unmittelbar 3  
Österreich



Modell	Fördermenge	Förderhöhe	L	B	H
FLP-M3630	je 36 m <sup>3</sup> /h	64 m, 6,3 bar	1200	1100	1070

Technische Änderungen vorbehalten. Maße in mm. Ausschreibungstext umseitig.



## Druckerhöhungsanlage gemäß TRVB 128

### Ausstattung

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselpumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: **je 36 m<sup>3</sup>/h, 64 m, 6,3 bar**, max. Förderhöhe bei Q=0: 76 m, 7,5 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 11 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinder und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

### Funktionsbeschreibung

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

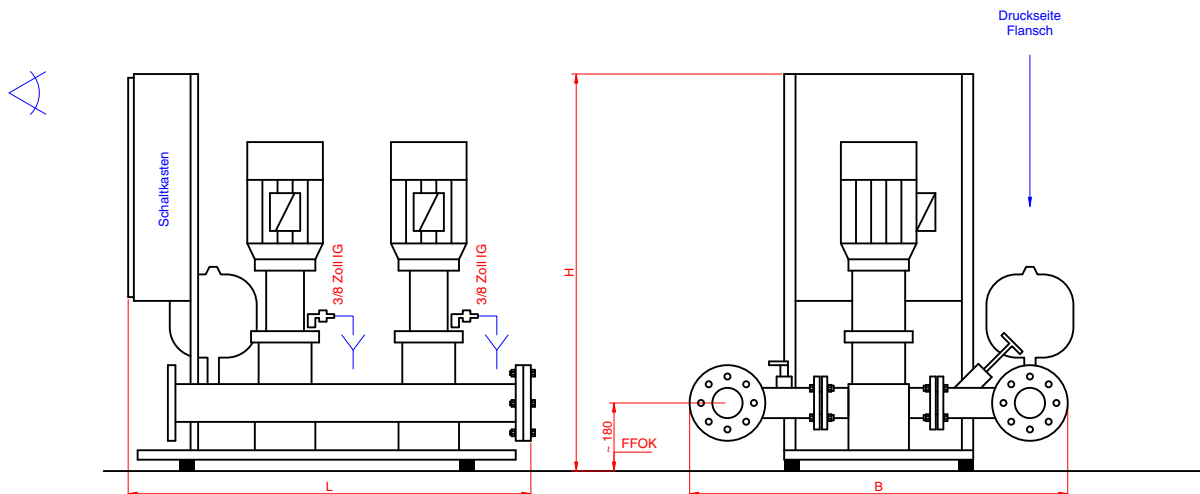
Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16

<b>Gesamtgewicht ca:</b>	a.A. kg
<b>Abmessungen:</b>	L 1200 × B 1100 × H 1070 mm
<b>Fabrikat:</b>	BST
<b>Modell:</b>	FLP-M3630
<b>Lieferrnachweis:</b>	BST Brandschutztechnik, Gewerbepark 32, 6068 Mils, Österreich +43-5223-414 11, info@bst.at, www.bst.at



Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung „nass“ Ausführung 3 an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

**FLP-M3642**  
unmittelbar 3  
Österreich



Modell	Fördermenge	Förderhöhe	L	B	H
FLP-M3642	je 36 m <sup>3</sup> /h	75 m, 7,4 bar	1200	1100	1315

Technische Änderungen vorbehalten. Maße in mm. Ausschreibungstext umseitig.



## Druckerhöhungsanlage gemäß TRVB 128

### Ausstattung

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselpumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: **je 36 m<sup>3</sup>/h, 75 m, 7,4 bar**, max. Förderhöhe bei Q=0: 90 m, 8,8 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 15 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinder und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechselkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

### Funktionsbeschreibung

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

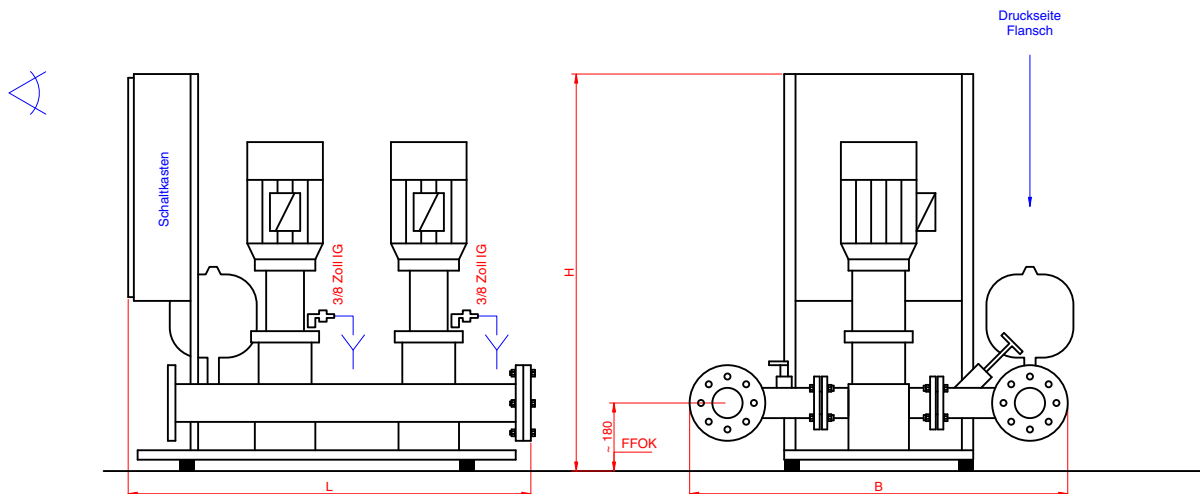
Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16

<b>Gesamtgewicht ca:</b>	a.A. kg
<b>Abmessungen:</b>	L 1200 × B 1100 × H 1315 mm
<b>Fabrikat:</b>	BST
<b>Modell:</b>	FLP-M3642
<b>Liefernachweis:</b>	BST Brandschutztechnik, Gewerbepark 32, 6068 Mils, Österreich +43-5223-414 11, info@bst.at, www.bst.at



Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung „nass“ Ausführung 3 an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

**FLP-M3640**  
unmittelbar 3  
Österreich



Modell	Fördermenge	Förderhöhe	L	B	H
FLP-M3640	je 36 m <sup>3</sup> /h	86 m, 8,4 bar	1200	1100	1315

Technische Änderungen vorbehalten. Maße in mm. Ausschreibungstext umseitig.



## Druckerhöhungsanlage gemäß TRVB 128

### Ausstattung

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselpumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: **je 36 m<sup>3</sup>/h, 86 m, 8,4 bar**, max. Förderhöhe bei Q=0: 101 m, 9,9 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 15 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinder und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechselkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

### Funktionsbeschreibung

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16

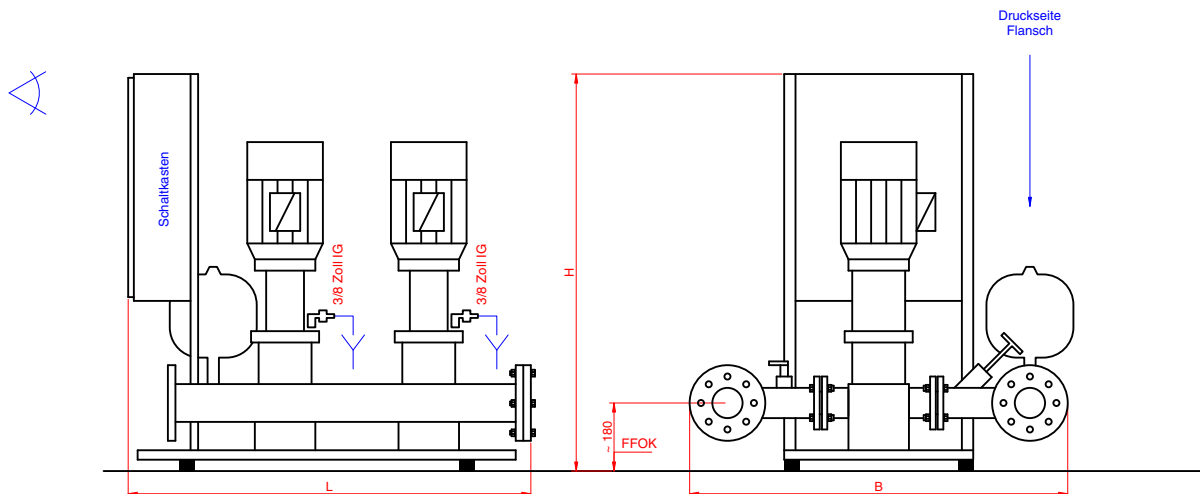
<b>Gesamtgewicht ca:</b>	a.A. kg
<b>Abmessungen:</b>	L 1200 × B 1100 × H 1315 mm
<b>Fabrikat:</b>	BST
<b>Modell:</b>	FLP-M3640
<b>Liefernachweis:</b>	BST Brandschutztechnik, Gewerbepark 32, 6068 Mils, Österreich +43-5223-414 11, info@bst.at, www.bst.at





Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung „nass“ Ausführung 3 an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

**FLP-M3652**  
unmittelbar 3  
Österreich



Modell	Fördermenge	Förderhöhe	L	B	H
FLP-M3652	je 36 m <sup>3</sup> /h	96 m, 9,4 bar	1200	1100	1410

Technische Änderungen vorbehalten. Maße in mm. Ausschreibungstext umseitig.



## Druckerhöhungsanlage gemäß TRVB 128

### Ausstattung

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreispumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: **je 36 m<sup>3</sup>/h, 96 m, 9,4 bar**, max. Förderhöhe bei Q=0: 113 m, 11,1 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 18,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinder und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Sterndreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechselkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

### Funktionsbeschreibung

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16

<b>Gesamtgewicht ca:</b>	a.A. kg
<b>Abmessungen:</b>	L 1200 × B 1100 × H 1410 mm
<b>Fabrikat:</b>	BST
<b>Modell:</b>	FLP-M3652
<b>Liefernachweis:</b>	BST Brandschutztechnik, Gewerbepark 32, 6068 Mils, Österreich +43-5223-414 11, info@bst.at, www.bst.at



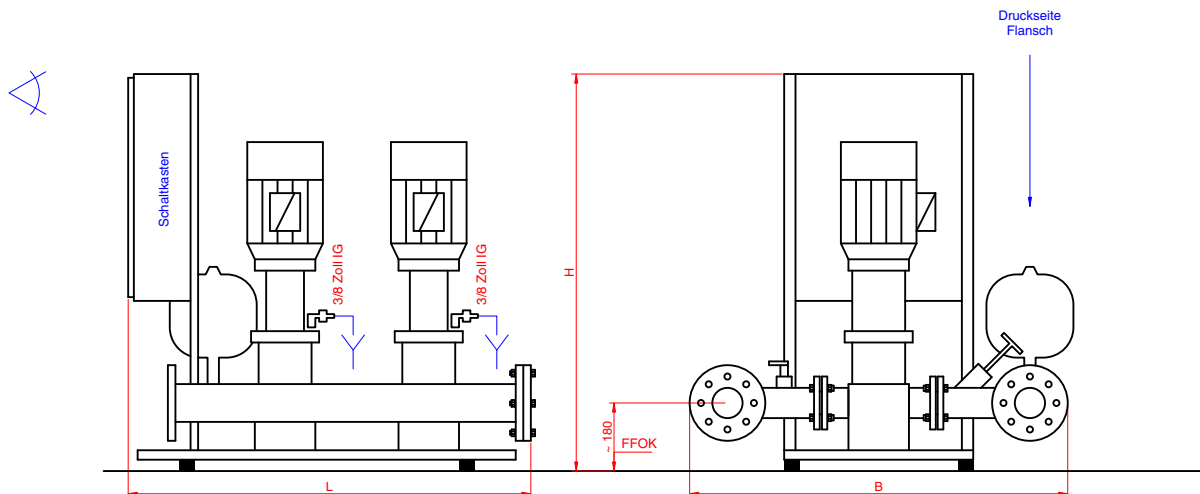
# Produktdatenblatt FLP-M3650

Druckerhöhungsanlage  
für Löschwasseranlage „nass“ Ausführung 3



Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung „nass“ Ausführung 3 an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

**FLP-M3650**  
unmittelbar 3  
Österreich



Modell	Fördermenge	Förderhöhe	L	B	H
FLP-M3650	je 36 m <sup>3</sup> /h	108 m, 10,6 bar	1200	1100	1410

Technische Änderungen vorbehalten. Maße in mm. Ausschreibungstext umseitig.



## Druckerhöhungsanlage gemäß TRVB 128

### Ausstattung

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: **je 36 m<sup>3</sup>/h, 108 m, 10,6 bar**, max. Förderhöhe bei Q=0: 125 m, 12,3 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 18,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinder und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechselkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

### Funktionsbeschreibung

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

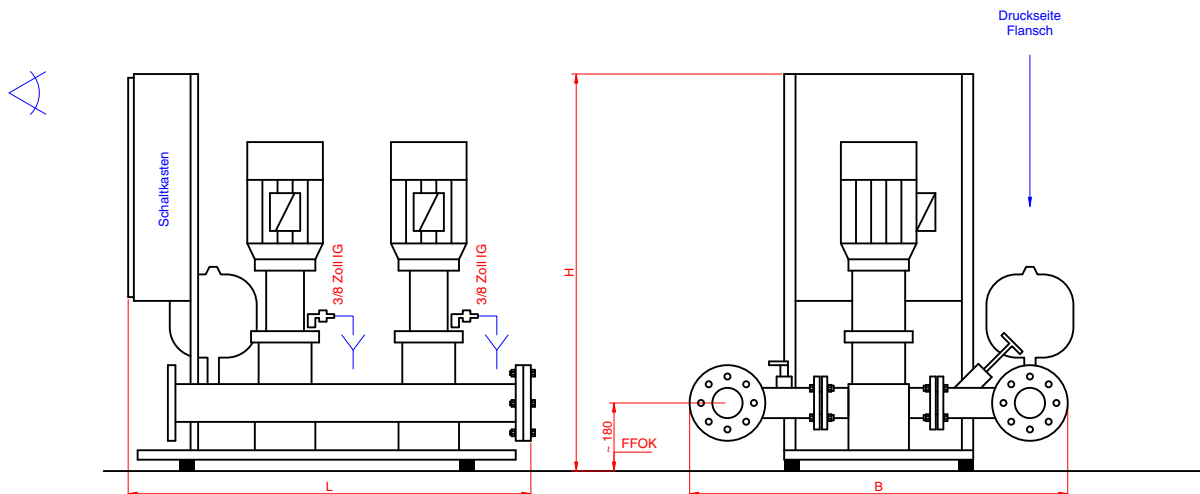
Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16

<b>Gesamtgewicht ca:</b>	a.A. kg
<b>Abmessungen:</b>	L 1200 × B 1100 × H 1410 mm
<b>Fabrikat:</b>	BST
<b>Modell:</b>	FLP-M3650
<b>Lieferrnachweis:</b>	BST Brandschutztechnik, Gewerbepark 32, 6068 Mils, Österreich +43-5223-414 11, info@bst.at, www.bst.at



Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung „nass“ Ausführung 3 an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

**FLP-M3662**  
unmittelbar 3  
Österreich



Modell	Fördermenge	Förderhöhe	L	B	H
FLP-M3662	je 36 m <sup>3</sup> /h	119 m, 11,7 bar	1200	1100	1455

Technische Änderungen vorbehalten. Maße in mm. Ausschreibungstext umseitig.



## Druckerhöhungsanlage gemäß TRVB 128

### Ausstattung

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: **je 36 m<sup>3</sup>/h, 119 m, 11,7 bar**, max. Förderhöhe bei Q=0: 138 m, 13,5 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 18,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinder und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Sterndreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechselkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

### Funktionsbeschreibung

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

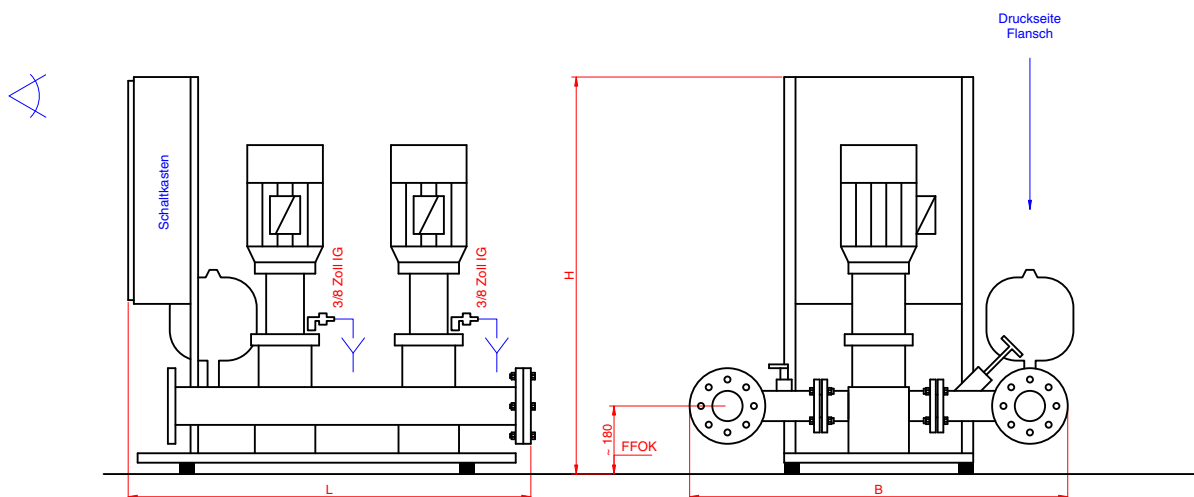
Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16

<b>Gesamtgewicht ca:</b>	a.A. kg
<b>Abmessungen:</b>	L 1200 × B 1100 × H 1455 mm
<b>Fabrikat:</b>	BST
<b>Modell:</b>	FLP-M3662
<b>Liefernachweis:</b>	BST Brandschutztechnik, Gewerbepark 32, 6068 Mils, Österreich +43-5223-414 11, info@bst.at, www.bst.at



Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung „nass“ Ausführung 3 an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

**FLP-M3660**  
unmittelbar 3  
Österreich



Modell	Fördermenge	Förderhöhe	L	B	H
FLP-M3660	je 36 m <sup>3</sup> /h	129 m, 12,7 bar	1200	1100	1505

Technische Änderungen vorbehalten. Maße in mm. Ausschreibungstext umseitig.



## Druckerhöhungsanlage gemäß TRVB 128

### Ausstattung

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: **je 36 m<sup>3</sup>/h, 129 m, 12,7 bar**, max. Förderhöhe bei Q=0: 149 m, 14,6 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 22 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinder und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

### Funktionsbeschreibung

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16

<b>Gesamtgewicht ca:</b>	a.A. kg
<b>Abmessungen:</b>	L 1200 × B 1100 × H 1505 mm
<b>Fabrikat:</b>	BST
<b>Modell:</b>	FLP-M3660
<b>Liefernachweis:</b>	BST Brandschutztechnik, Gewerbepark 32, 6068 Mils, Österreich +43-5223-414 11, info@bst.at, www.bst.at

